



In Erinnerung an meinen lieben Großvater

von Michael Tagunoff

Wenn ich diese Worte meiner Mutter lese, denke ich, dass jemand, der ihn nicht gut kannte, das Schreiben fast als unglaubliche Lobeshymne eines „perfekten Menschen“ werten könnte. Als ich nun nachdachte, fielen aber auch mir keine wirklich negativen Eigenschaften meines Großvaters ein! Er war Perfektionist und Naturliebhaber. Seine alle Bereiche umfassende Bildung – er wusste sehr gut zwischen notwendigem Allgemeinwissen und nutzlosen Informationen zu unterscheiden – hielt nicht nur (ich glaube allen damaligen) Diskussionen stand, sondern flößte auch enormen Respekt ein. Wenn jemand mit Großvater verkehrte, wusste er sich automatisch zu benehmen. Unvergleichlich war auch seine Moral-

vorstellung. Er nahm mich mehrmals ernst beiseite und erkläre mir seine Wertvorstellungen. Dass kein Zweck die Mittel heiligen kann – an vielen, auch extremen Beispielen diskutiert – war damals noch eine einfachere Übung. Schwieriger zu verstehen war für mich seine Überzeugung, dass Glücksspiel, z.B. auch Lotto, unmoralisch sei! Letztlich weiß ich, dass ich durch Großvater genauso viel wie durch Großmutter gelernt habe. Bewundernswert war die Ausstrahlung der Harmonie meiner Großeltern. Diese ist trotz oft grundverschiedener Einstellungen und Meinungen zu verschiedenen Themen nur aufgrund eines außerordentlich großen gegenseitigen Respekts und der bedingungslosen Liebe zueinander zu erklären.